

Was Du schon immer wissen wolltest



Was brennt Dir unter den Tanzschuhen? Gibt es etwas, das Du schon immer über Line Dance wissen wolltest – sei es zu Technik, Choreografie, Unterricht, Musik oder der Szene an sich? Dann schreib uns wie viele andere! Living Line Dance pickt die interessantesten Fragen heraus und holt für Dich die Antworten von echten Profis: von erfahrenen Teachern, kreativen Choreografen und echten Szene-Kennern.



Ich erkenne zwar (meistens) einen Two Step, wenn ich ihn höre, aber wie erkläre ich ihn „musikalisch“?

Es antworten Iris Funkler und Julia Radtke (NTA)



Musikalisch besticht der Two Step vor allem durch sein hohes Tempo. Mit 160-210 bpm ist er das schnellste Mitglied der Country- und Westerntanzfamilie. Es handelt sich hierbei immer um einen Song im 4/4 Takt. Das musikalische Genre reicht dabei von Country bis Pop-Musik. Die leichten und fließenden Bewegungen, die die Tänze widerspiegeln, können in der Musik gerne trotzdem durch Pausen oder Akzente unterbrochen werden. Wenn man sich bei einem Song überhaupt nicht sicher ist, dann ist die sicherste Methode das Ermitteln der bpm. Ab 160 bpm ist eben

für uns Linedancer nur noch der Two Step möglich. Der häufigste Fehler, der beim Auszählen passiert ist, dass die „Hörer“ nur jeden zweiten Beat zählt (weil er evtl. etwas mehr betont ist) und somit auf die falsche bpm Angabe kommen.

Hier ein paar gute musikalische Beispiele:

Just To See You Smile – Tim McGraw

Don't Let Go- Hal Ketchum

Lucky Day – Sasha

This Is The Life – Amy Macdonald ■